

Flüchtlinge im Atlantik ertrunken

Rabat. Mindestens 28 afrikanische Flüchtlinge sind bei dem Versuch ertrunken, von Westafrika auf die Kanarischen Inseln zu gelangen. Wie die marokkanische Nachrichtenagentur AP am Dienstag abend meldete, wurden ihre Leichen an der Küste der Westsahara entdeckt. Die Afrikaner seien offenbar mit zwei Booten gekentert. Es werde nach weiteren Leichen gesucht. An Land hätten sich 49 weitere Flüchtlinge versteckt, sie seien festgenommen worden. In den vergangenen Wochen hat die Zahl der Flüchtlinge aus Afrika, die versuchen, die zu Spanien gehörende Inselgruppe der Kanaren zu erreichen, stark zugenommen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71410.fluechtlinge-im-atlantik-ertrunken.html>